

## 53. Ordentliche Generalversammlung der AFBS: Zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt und fünf Mandate verlängert

**Zürich, 19. Juni 2025 – Auf Vorschlag des AFBS-Vorstands hat die 53. Ordentliche Generalversammlung zwei neue Mitglieder in den Vorstand der Association of Foreign Banks in Switzerland (AFBS) gewählt. Zudem wurde das Mandat von fünf Vorstandsmitgliedern sowie einem Revisor bestätigt. Diese Zusammensetzung gewährleistet eine adäquate Repräsentation der vielfältigen Geschäftsbereiche ausländischer Banken in der Schweiz und stärkt damit ihre Präsenz am Finanzplatz Schweiz weiter.**

Die 53. ordentliche Generalversammlung der Vereinigung der Auslandsbanken in der Schweiz hat zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt:

- **Anke Bridge-Haux**, CEO, LGT Bank (Switzerland) Ltd.
- **Grégory Lambillon**, CEO und Country Manager, ING Wholesale Banking Switzerland

Die Versammlung bestätigte ausserdem das Mandat der folgenden Vorstandsmitglieder:

- **Alfonso Gomez**, Deputy Chair, CEO, BBVA (Suiza) SA.
- **Enna Pariset**, Deputy Chair, CEO und Head of Territory von BNP Paribas Group Switzerland.
- **Peter Gabriele**, Member, Chief Executive Officer, J.P. Morgan (Suisse) SA.
- **Marni McManus**, Member, Citi Country Officer & Head of Banking, Switzerland, Monaco, und Liechtenstein
- **Ivan Mattei**, Auditor, Deputy General Manager, Banca Zarattini & Co SA

Die AFBS freut sich, zwei neue Vorstandsmitglieder mit ausgewiesener fachlicher Expertise und komplementärem beruflichen Hintergrund zu begrüssen. Mit LGT und ING erweitern zwei Banken mit spezifischer Kompetenz in den Bereichen Private Banking sowie Rohstoffhandelsfinanzierung und Corporate Banking den Vorstand. Dies unterstreicht die thematische Breite und Repräsentativität des Verbandes und trägt zur ausgewogenen Vertretung aller Geschäftsfelder ausländischer Banken in der Schweiz bei.

Ausländische Banken sind mit ihrem breiten Spektrum an Geschäftsfeldern ein essenzieller Bestandteil des Schweizer Finanzplatzes. Dank ihrer globalen Präsenz und universellen Geschäftsausrichtung sind sie ideale Partner für international ausgerichtete Schweizer Unternehmen. Sie fungieren als Brücke zwischen der Schweiz und der Welt, da sie auf internationale Research-Kompetenz und tiefe Kenntnis der lokalen Märkte zurückgreifen, von denen auch Schweizer Stakeholder profitieren.

Die Association of Foreign Banks in Switzerland AFBS wurde 1972 gegründet und vereint heute 89 Mitglieder – damit ist sie nach der Schweizerischen Bankiervereinigung die zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden, Branchenorganisationen und zentralen Infrastrukturanbietern wie der Schweizerischen Bankiervereinigung, SIX Group oder esisuisse. Zudem informiert er regelmässig über regulatorische Entwicklungen und gesetzgeberische Neuerungen am Finanzplatz Schweiz, unter anderem über Fachveranstaltungen und Newsletter.

An der Spitze des Verbandes stehen weiterhin Adrian Nösberger, CEO, Schroder & Co Bank AG, als Präsident, sowie Raoul Oliver Würzler als Geschäftsführer. Diese Kontinuität in der Führung sichert die konsequente Weiterentwicklung der strategischen Bedeutung ausländischer Banken für die Schweiz.

### **Kontakt für Medienanfragen und Interviewwünsche**

**AFBS Media, c/o Brand Affairs AG:** [lucas.moergelin@brandaffairs.ch](mailto:lucas.moergelin@brandaffairs.ch)

### **Über die AFBS**

Ausländische Banken sind seit 1872 ein integraler Bestandteil der Schweizer Wirtschaft. Die Association of Foreign Banks in Switzerland (AFBS) wurde 1972 gegründet und zählt heute 89 Mitglieder. Sie bietet ihren Mitgliedern umfassende Unterstützung und setzt sich für einen starken und international vernetzten Finanzplatz Schweiz ein. Die AFBS ist unter anderem in den Verwaltungsräten der Schweizerischen Bankiervereinigung, der SIX Group, von economiesuisse sowie weiteren zentralen Institutionen des Finanzsektors vertreten.

Weitere Informationen zur AFBS: [www.afbs.ch](http://www.afbs.ch)